

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: A

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE7736471

Gebietsname: Ismaninger Speichersee und Fischteiche

Größe: 1010 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Oberbayern

Vogelarten des Anhangs I VS-RL gemäß Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
A612	<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen
A166	<i>Tringa glareola</i>	Bruchwasserläufer
A193	<i>Sterna hirundo</i>	Flusseeschwalbe
A151	<i>Philomachus pugnax</i>	Kampfläufer
A060-B	<i>Aythya nyroca</i>	Moorente
A610-B	<i>Nycticorax nycticorax</i>	Nachtreiher
A689	<i>Gavia arctica</i>	Prachtaucher
A688-B	<i>Botaurus stellaris</i>	Rohrdommel
A081	<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe
A176	<i>Larus melanocephalus</i>	Schwarzkopfmöwe
A073	<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan
A698	<i>Egretta alba</i>	Silberreiher
A038-A	<i>Cygnus cygnus</i>	Singschwan
A197	<i>Chlidonias niger</i>	Trauerseeschwalbe
A708	<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke
A617-A	<i>Ixobrychus minutus</i>	Zwergdommel

Zugvögel nach Art. 4 (2) VS-RL gemäß Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
A723	<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn
A298	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	Drosselrohrsänger
A168	<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer
A654-B	<i>Mergus merganser</i>	Gänsesäger
A691	<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher
A036	<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan
A055	<i>Anas querquedula</i>	Knäkente
A058-A	<i>Netta rufina</i>	Kolbenente
A683	<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran
A704	<i>Anas crecca</i>	Krickente
A056	<i>Anas clypeata</i>	Löffelente
A050	<i>Anas penelope</i>	Pfeifente
A061	<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente
A701	<i>Anser fabalis</i>	Saatgans
A067	<i>Bucephala clangula</i>	Schellente
A703	<i>Anas strepera</i>	Schnatterente
A692	<i>Podiceps nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher
A705	<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente
A059	<i>Aythya ferina</i>	Tafelente
A297	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger
A690	<i>Podiceps ruficollis</i>	Zwergtaucher

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt des Ismaninger Speichersees und der Teiche als ausreichend störungsarmes Mauser-, Rast- und Überwinterungsgebiet von internationaler Bedeutung sowie als Brutgebiet landesweiter Bedeutung mit seinem eingeschränkten Zugang und der ganzjährigen Jagdruhe, den flachen Wasserständen der bewirtschafteten Fischteiche und der ungenutzten Teiche.
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Fischteiche sowie der Verlandungs-, Röhricht- und gedeckten Uferbereiche des Sees als störungsarme Mauserplätze von Moorente, Kolbenente, Krickente, Pfeifente, Reiherente, Schellente, Schnatterente, Stockente, Tafelente, Knäken, Löffelente, Haubentaucher, Schwarzhalstaucher, Zwergtaucher, Höckerschwan und Blässhuhn von Juni bis September unter Berücksichtigung ausreichend breiter Randzonen.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der international bedeutenden Rastplätze für durchziehende und überwinternde Wasservögel, insbesondere großer, störungsarmer Wasser-, Schlamm-, Ufer- und Verlandungsflächen während der Monate August bis April als Rasthabitate von Prachtaucher, Singschwan, Silberreiher, Moorente und Rohrdommel , der durchziehenden Watvogelarten Kampfläufer, Bruchwasserläufer und Flussuferläufer sowie von Gänsesäger, Saatgans, Trauerseeschwalbe und Schwarzkopfmöwe . Erhalt eines ausreichenden Nahrungsangebots für die genannten Arten.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der überregional bis international bedeutsamen Bestände von Blässhuhn, Haubentaucher, Zwergtaucher, Höckerschwan, Kolbenente, Krickente, Pfeifente, Reiherente, Schellente, Schnatterente, Löffelente, Stockente und Tafelente .
4. Erhalt ggf. Wiederherstellung störungsarmer Verlandungs- und Röhrichtbereiche als Bruthabitate von Blaukehlchen, Rohrweihe, Schwarzhalstaucher, Kolbenente, Moorente, Knäken, Krickente, Teichrohrsänger, Drosselrohrsänger und Zwergdommel .
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Vorkommen von Nachtreiher und Kormoran sowie ihrer Lebensräume. Erhalt ggf. Wiederherstellung störungsarmer Räume um den Brutplatz, insbesondere zur Brut- und Aufzuchtzeit (Radius i.d.R. 200 m) und Erhalt einer ausreichenden Anzahl an Horstbäumen.
6. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Vorkommen von Schwarzmilan und Wanderfalke . Erhalt ihrer Nahrungshabitate, insbesondere der arten- und individuenreichen Vogel- und Fischbestände.
7. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Brutbestände der Zwergdommel und ihrer Lebensräume.
8. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Brutbestände des Gänsesägers , seiner Brutplätze und Lebensräume.
9. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Brutbestände der Flusseeeschwalbe und ihrer Lebensräume.